

[364] Bei der laut Rundschreiben vom 10. Dezbr. 1891 stattgehabten Teilung des **Levy & Müller'schen** Verlags sind u. a. folgende Artikel auf meine Firma entfallen:

Adelfels, Das Lexikon der feinen Sitte. Brosch. 3 M 60 ♂; geb. 4 M 50 ♂

— Das Lexikon des Lebensglücks. Brosch. 3 M 60 ♂; geb. 4 M 50 ♂.

Baas, Die ansteckenden Kinderkrankheiten. 1 M 80 ♂.

Baedeker, Der lustige. Bibliothek humoristisch-poetischer Reiseführer à 1 M.

Chesterfield-Munding, Quintessenz der Lebensweisheit und Weltkunst. Brosch. 3 M 60 ♂; geb. 5 M.

Coppée-Waldmüller, Kleine Geschichten aus Frankreich. Geb. mit Goldschnitt. 2 M 50 ♂.

Henle, Was soll ich deklamieren? Unter Mitwirkung der ersten deutschen Bühnengrößen gesammelte Auslese der besten Deklamationsstücke etc. 3 Bde. Brosch. à 3 M; geb. m. Goldschn. à 4 M 50 ♂.

Mathé, Martha-Dienst u. Maria-Sinn. Geb. m. Goldschn. 3 M.

— Jungfrauenbrevier. Geb. m. Goldschn. 3 M 60 ♂.

Möser, Schauen und Schaffen. Brosch. 3 M 60 ♂; geb. 4 M 50 ♂.

Munding, Die Schule des Lebens. Ein Brevier für Weltleute. Brosch. 3 M 60 ♂; Geb. 5 M.

Normann, Perlen der Weltliteratur. Erläuterung klassischer Dichterwerke aller Nationen. 6 Bde. Brosch. à 4 M; geb. à 5 M 50 ♂.

Ohorn, Die Madonna. Geb. m. Goldschn. 3 M 60 ♂.

Rothschild's Schatzkästlein des kaufmännischen Wissens. 1 M.

Sittard, Geschichte der Kirchenmusik. Brosch. 4 M; geb. 5 M.

Volkebibliothek, Neue. 4 Bde. 50 Hefte. In allen Ausgaben.

Weitbrecht, Was ist's mit der Sozialdemokratie? 60 ♂.

Ich ersuche daher diese gut eingeführten Werke und Schriften, für welche ich eine rege Propaganda entfalten werde, in Zukunft gefälligst von meiner Firma zu verlangen, und empfehle dieselben wie überhaupt meinen gesamten gangbaren Verlag Ihrer freundlichen Verwendung.

Komplettes Verlags-Verzeichnis steht den geehrten Sortimentshandlungen auf Verlangen zu Diensten.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn E. F. Steinacker.

Stuttgart, im Januar 1892.

Schwabacher'sche Verlagsbuchhandlung.

Leipzig, 2. Januar 1892.

[345]

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass der Mitbegründer unseres heute vor 30 Jahren eröffneten Geschäftes **Hermann Francke** mit dem heutigen Tage aus demselben scheidet und dafür seine beiden Söhne **Richard** und **Reinhold Francke** als Teilhaber in die Firma eintreten.

Unser **Hermann Francke**, im 70. Lebensjahre stehend und seit 56 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, überlässt jüngeren Kräften das ihm so lieb gewordene Geschäft und verbindet damit nur die Bitte, das sowohl der Firma, als auch ihm persönlich geschenkte Vertrauen auf seine Söhne übertragen zu wollen. Dieselben haben seit einer längeren Reihe von Jahren sowohl in unserem Hause, als auch in anderen angesehenen Antiquariats-Buchhandlungen des In- und Auslandes gearbeitet, und unser **Richard Francke** war seit 8 Jahren als Prokurist unserer Firma thätig. Beide werden stets bemüht sein, das Wohlwollen, um welches wir für sie bitten, in jeder Weise zu rechtfertigen.

Indem wir hinzufügen, dass unser **Felix List** nach wie vor und so lange es seine Kräfte erlauben, dem Geschäft seine Thätigkeit widmen wird, bitten wir von der Unterschrift unserer neuen Teilhaber Kenntnis nehmen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihre ergebenen
List & Francke.

Richard Francke wird zeichnen:
List & Francke.

Reinhold Francke wird zeichnen:
List & Francke.

[334]

Leipzig, 1. Januar 1892.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich neben meiner bestehenden Handlung heute die Firma

E. Ungleich,

Verlags- u. Commissionsbuchhandlung habe eintragen lassen.

Es verbleibt auf der bisherigen Firma mein theologischer Verlag, während ich unter der neuen Firma alles übrige weiter führen werde.

Mit der ergebenen Bitte, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Emil Ungleich

i. F.: **Georg Böhme Nachf.**
und **E. Ungleich.**

[366] Hierdurch erlaube ich mir, dem geehrten Buchhandel anzuzeigen, daß ich vom 1. Januar 1892 ab nicht wie früher:

A. Gerstenberger Nachf. Th. Koerner,
sondern:

Theodor Koerner

Hofmusikalien- und Buchhandlung

firmiere.

Hochachtungsvoll

Altenburg, 31. Dezember 1891.

Theodor Koerner,
Hofmusikalien- u. Buchhändler.

[322] Die

Monatsschrift f. Buchbinderei
und verwandte Gewerbe

ging jetzt mit dem dritten Jahrgang, nach Verständigung mit Herrn **Friedrich Pfeilstücker***) in Berlin, nebst den Vorräten in meinen Verlag über.

Die Monatsschrift wird vom neuen Jahr ab quartalsweise zu 2 M (1 M 50 ♂ netto) abgegeben. Herr **Paul Adam** behält die Leitung.

Ich bitte um umgehende Angabe des Bedarfs. Heft 1 erscheint Mitte Januar in erhöhter Auflage und wird zur Gewinnung von Abonnenten unberechnet abgegeben, jedoch nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Victor Ottmann.

*) Wird bestätigt: **Friedr. Pfeilstücker.**

[409] Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß die Firma **G. von Raadsche** Buchhandlung in Kiel erloschen ist und sämtl. Fortsetzungen der Zeitschriften etc., sowie auch Bestellungen an uns zu adressieren sind, da sonst in der Expedition Störungen eintreten.
Kiel, 29. Dezember 1891.

Schleswig-Holsteinische
Antiquariats- u. Sortimentsbuchhandlung
(Weiß & Cordes).

Berichtigung!

Die Firma **Broese** in Utrecht, die in No. 301 ihren Anschluss an den deutschen Buchhandel anzeigt, heisst richtig:

J. G. Broese

nicht wie irrtümlich gedruckt **J. Q. Broese.**

Verkaufsanträge.

[51264] Mit unbeschränktem Verlagsrecht sollen verkauft werden:

ca. 1800 **Weißbrodt**, Ehebett (Gattenpflichten). 2 M ord.,

ca. 1400 **Weißbrodt**, Le devoir conjugal 2 M ord.

Von beiden Werken zusammen wurden bisher ca. 10 000 Exemplare abgesetzt. — Probeexemplare à 50 ♂.

Gef. Gebote werden erbeten unt. H. S. # 4 durch **Ed. Kummer** in Leipzig.

Buchdruckerei- und Zeitungsverkauf.

[51548]

Flotte reichhaltige Buchdruckerei in Mitteldeutschland mit zuverlässigem Personal ist wegen Ueberbürdung des Besitzers alsbald zu verkaufen. Wert ca. 50 000 M — bei Anzahlung von 25 000 M bedeutender Nachlaß. Gef. Angebote unter 51548 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[51266] Eine renommierte Sortimentsbuchhandlung Bayerns ist mit 10 000 M Anzahlung zu verkaufen. — Für Katholiken eine vorzügliche Acquisition. Angebote unter A. Z. Nr. 51266 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Teilhabersuche.

[412] Ich suche einen thätigen Teilhaber für meinen ausblühenden Verlag unversäler Richtung. Jüngere Kollegen mit großer Arbeitskraft und verträglichen Charakter werden hierauf besonders aufmerksam gemacht. Erforderliche Einlage (wenn auch allmählich) 15—20 000 M. Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt. Briefe unter 412 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.